

28. September 2023 – procontra

Provinzial steigt bei JDC ein

Der Provinzial Konzern erwirbt fünf Prozent der Aktienanteile der JDC Group. Mit der finanziellen Beteiligung des Versicherers soll die bereits bestehende Kooperation zwischen den beiden Unternehmen strategisch unterlegt werden.

Der Provinzial Konzern steigt bei der JDC Group AG, zu der unter anderem der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, ein und sichert sich fünf Prozent der Unternehmensanteile. Das geht aus einer Pressemitteilung der beiden Unternehmen hervor, die bereits seit 2021 zusammenarbeiten. Mit dem Schritt soll die bestehende Kooperation nun strategisch unterlegt werden.

Von der finanziellen Beteiligung verspricht sich der Versicherer Geschäftszuwächse, vor allem im Bancassurance-Bereich. JDC fließen durch den Deal rund 13 Millionen Euro an frischen Mitteln zu. Es werden stille Reserven von rund sieben Millionen Euro gehoben, um die sich das Eigenkapital des JDC Konzerns erhöht.

„Die strategische Beteiligung an der JDC ist ein wichtiger Schritt, um unsere digitale Plattformfähigkeit noch weiter zu stärken“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Provinzial, Dr. Wolfgang Breuer, zum Erwerb der Unternehmensanteile. Die Erfahrungen aus der bisherigen Zusammenarbeit sollen vertieft sowie ein „besserer Know-how-Transfer“ erreicht werden.

Bislang gemeinsames Joint Venture „Einfach gut versichert“

Bisher konzentrierte sich die seit 2021 bestehende Kooperation zwischen der Provinzial und JDC auf das Joint Venture „Einfach gut versichert“. Dieses dient der Abwicklung von Dritt-Versicherungsprodukten für Privatkunden innerhalb des Sparkassenvertriebs im Geschäftsgebiet der Provinzial. Sparkassen-Kunden haben dadurch die Möglichkeit, Finanz- und Versicherungsverträge aus der Sparkassen-App heraus zu verwalten. Neben Konten und Depots sehen sie im Online-Banking auch ihre Policen im Sparkassen-Versicherungsmanager (S-VM).

Nach Angaben des Versicherers nutzen mehr als die Hälfte der Sparkassen im Geschäftsgebiet des Provinzial-Konzerns dieses Modell, bis Ende 2024 rechnet die Provinzial mit einem Anteil von 70 Prozent. „Die Kooperation mit den Sparkassen über den S-VM ist gut angelaufen“, so Ralph Konrad, Vorstand der JDC Group. „Die Tatsache, dass nun auch die Provinzial Aktionär der Gesellschaft ist, zeigt das langfristige und strategische Commitment zur JDC im Geschäft mit den Sparkassen.“

Die rund fünf Prozent der Aktien, die JDC an die Provinzial verkaufte, hat der Maklerpool nach eigenen Angaben über die vergangenen Jahre im Rahmen zweier Aktienrückkaufprogramme erworben. Die Provinzial ist nicht der erste Versicherer, der Anteile an JDC hält. Auch die Versicherungskammer - ein weiterer öffentlicher Versicherer - ist an dem Münchener Unternehmen beteiligt.